

Herbstakademie 2025

1001 Wege den Data Act zu verhindern

Chancen erkennen, Risiken minimieren, Zukunft gestalten

Nancy Piechota, Paul Brings
Taylor Wessing

Herbstakademie 2025

Data Act decoded

Chancen erkennen, Risiken minimieren, Zukunft gestalten

Nancy Piechota, Paul Brings

Taylor Wessing

Herbstakademie 2025

Welche Sorgen sehen wir aktuell bei Mandanten?



Notwendigkeit der Bereitstellung von Daten an Nutzer



Kontrollverlust über Daten & Geschäftsmodelle



Unklare Vergütung & wirtschaftliches Risiko



Technische Hürden & regulatorische Last

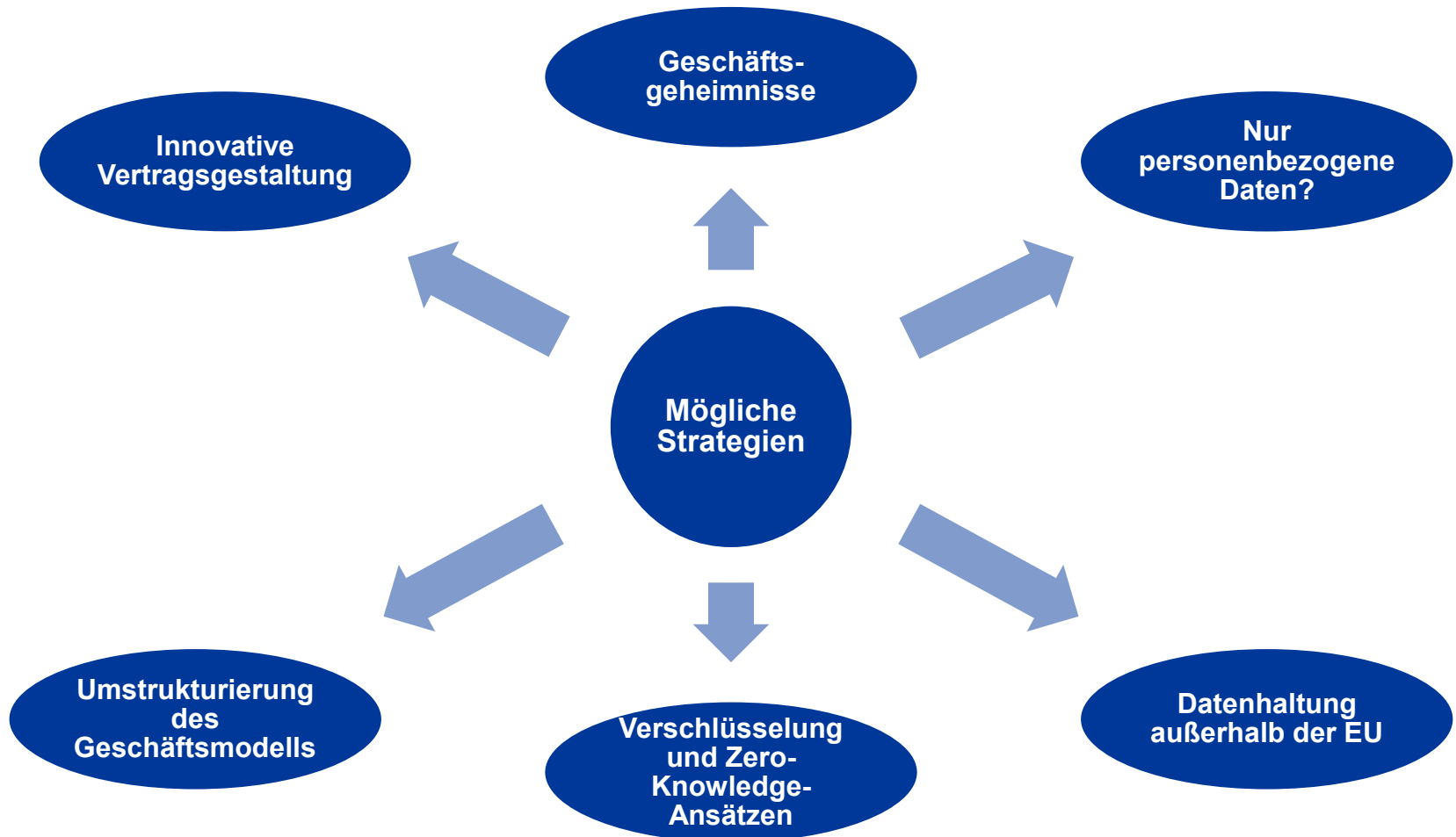


Einschränkung bei Nutzung eigener Daten für
Innovation



WIE VERMEIDET MAN DEN DATA ACT?

Vermeidung des Data Acts?



Vertragsgestaltung & AGB anpassen

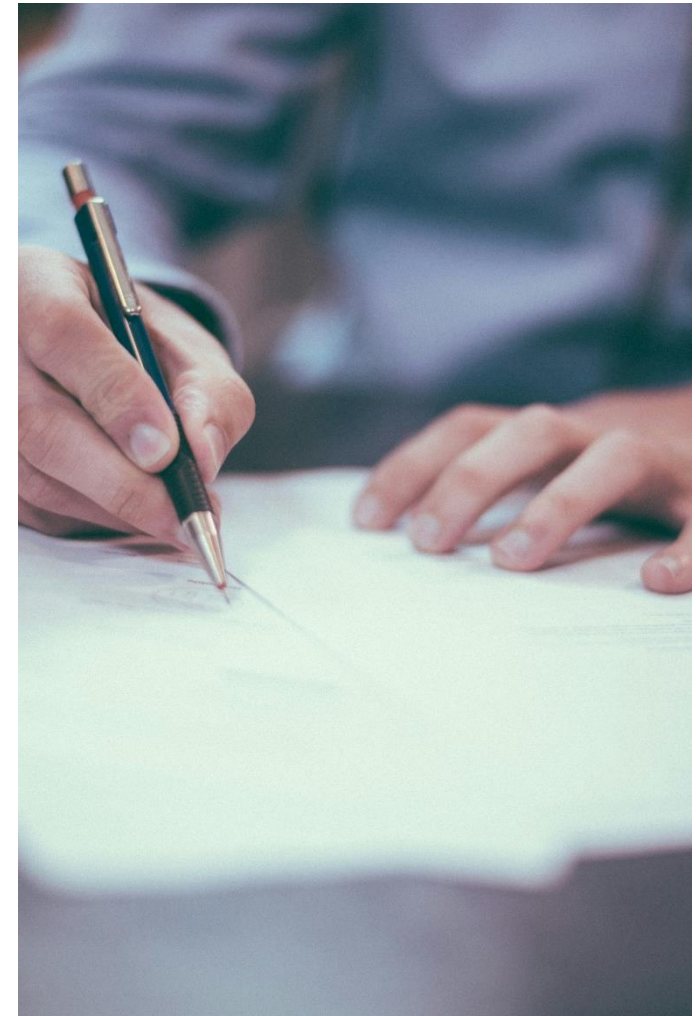
Art. 13 Abs. 5 lit. c) Data Act:

Eine Vertragsklausel gilt als missbräuchlich im Sinne des Absatzes 3, wenn sie Folgendes bezweckt oder bewirkt:

„die Hinderung der Partei, der die Klausel einseitig auferlegt wurde, daran, die von ihr während der Vertragslaufzeit bereitgestellten oder generierten Daten zu nutzen, oder eine Beschränkung der Nutzung dieser Daten insofern, als diese Partei nicht berechtigt ist, diese Daten in angemessener Weise zu nutzen, zu erfassen, darauf zuzugreifen oder sie zu kontrollieren oder zu verwerten.“

Erwägungsgrund 25:

*„Ferner steht diese Verordnung dem nicht entgegen, dass Nutzer im Falle von Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen Dritten oder Dateninhabern unter jeglichen rechtmäßigen Vertragsklauseln Daten bereitstellen, **unter anderem indem sie vereinbaren, eine erneute Weitergabe dieser Daten zu begrenzen oder einzuschränken**, oder dass Nutzer beispielsweise für den Verzicht auf ihr Recht, diese Daten zu verwenden oder weiterzugeben, eine angemessene Gegenleistung erhalten.“*



Aussagen der EU-Kommission

Aussage der EU-Kommission in den FAQ zum Data Act vom 3. Februar 2025

19) In which situations can users monetise their non-personal data?

Users are free to conclude agreements both with data holders and with third parties. They may compensate the user for gaining access to and using their non-personal data, including for commercial purposes. Recital 25 of the Data Act explains that, in business-to-business relations, an arrangement between the data holder and the user may even include a waiver of the user's right to use or share data further, provided that such a limitation of the user's rights is properly compensated.

Klausel Ziffer 8 des Entwurfs der Mustervertragsklauseln

8 [OPTION at the discretion of the User] Limitations on User's rights

The user agrees to *(specify the purpose, nature and duration of the limitation of the User's right to use or share the Data and identify the part of the Data concerned by such limitations)*.

The Data Act specifies that it “does not prevent users, in the case of business-to business relations, from making data available to third parties or data holders under any lawful contractual term, including by agreeing to limit or restrict further sharing of such data, or from being compensated proportionately, for example in exchange for waiving their right to use or share such data” (Recital (25)).

This statement should be read in accordance with article 7(2) clarifying that “Any contractual term which, to the detriment of the user, excludes the application of, derogates from or varies the effect of the user's rights under [Chapter II] shall not be binding on the user.”

Data Act – Chancen & Ausblick

Chancen



Effizientere, datengetriebene Abläufe



Steigerung der Kundenzufriedenheit



Langfristige Kundenbindung



Potenzieller Zugang zu
Wettbewerbsdaten



Daten als Allgemeingut
(z. B. für KI-Entwicklung)

Ausblick



Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten
bei Datenbereitstellung



Der Data Act ist gekommen, um zu
bleiben?

Fragen?

Herbstakademie 2025